

Kontakt: Dr. Rolf Meuther (Geschäftsführender Vorstand)

info@sfz-bw.de

02. Mai 2022

Pressemitteilung

Schülerforschungszentrum
Südwestfalen (SFZ*)
Klösterle 1a
88348 Bad Saulgau

SFZ-Standorte:
Bad Saulgau, Friedrichshafen,
Biberach, Ochsenhausen,
Laupheim, Eningen, Tuttlingen,
Überlingen, Langenau, Wangen

Telefon 07581/537726
Fax 07581/537727
URL: www.sfz-bw.de
E-Mail: Sekretariat: info@sfz-bw.de

Geschäftsführender Vorstand:
Dr. Rolf Meuther

Vorsitzender des Vereins
Dr. Rolf Meuther

Schülerforschungszentrum Südwestfalen (SFZ) e.V. erweitert Angebot an der Liebfrauenschule in Sigmaringen

Aufmerksam lauschen die Teilnehmer im Werkraum der Liebfrauenschule in Sigmaringen den Einführungsworten von Martin Romer und Enrico Schneider zum neuen Kurs „Konstruktion und Steuerung eines Greifarms“ des Schülerforschungszentrums (SFZ) Südwestfalen – Standort Bad Saulgau. „Wir finden es cool, selber einen Roboter-Greifarm zu entwerfen, zu bauen und zu programmieren“, so die einhellige Meinung der Schüler. Die Motivation stimmt also bei dem neuen SFZ-Angebot, das den Auftakt zu einer Reihe neuer Kurse und Workshops in Zusammenarbeit mit der Liebfrauenschule bildet. „Wir haben festgestellt, dass für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern lange Anfahrtswege zum SFZ hinderlich sind, deswegen wollen wir unser Kursangebot vor Ort bei den Jugendlichen in der Region verstärken“, sagt Standortleiter Dr. Marc Bienert. Mit dieser Idee rannte das SFZ beim „Lize“ offene Türen ein. Sowohl die Schulleitung als auch Techniklehrer Martin Romer waren sofort begeistert von der Kooperation. Zum Auftaktkurs haben sich zehn Schüler angemeldet, darunter auch ein Schüler von der Sigmaringer Bertha-Benz Berufsschule. Damit war der Kurs gleich ausgebucht. In den nächsten Wochen werden die Nachwuchstechniker ihren eigenen Greifarm aus Sperrholz frei entwerfen und mit Servomotoren in Bewegung versetzen. Programmiert wird der Roboterarm über den Mikroprozessor Arduino. Den Betreuern ist es dabei wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler nicht einfach ein Modell nachbauen, sondern selber kreativ werden und so vielleicht neue, innovative Ansätze entstehen. Deswegen gibt es auch keine Vorlagen, sondern zu Beginn zunächst ein Brainstorming, bei dem die Schülerteams selbst kreativ werden.

Neben dem Greifarmkurs nimmt die Liebfrauenschule auch an einem vom SFZ unterstützten Ideenwettbewerb zusammen mit der Geschwister-Scholl-Realschule in

Riedlingen und dem Störck Gymnasium in Bad Saulgau teil. Für das nächste Schuljahr ist geplant, das Angebot weiter auszubauen.
Weitere Informationen finden Sie auf der homepage des SFZ Südwürttemberg e.V. unter www.sfz-bw.de.

